

Preisspitze Classy Art

7. Verdener Auktion Online

Verden. Zum siebten Mal hieß es beim Hannoveraner Verband für 30 erstklassige Fohlen „Bid Up läuft – Verkauft“. Den höchsten Preis erzielte Classy Art, die für 16.000 Euro einen neuen Besitzer fand. Der Gesamtumsatz belief sich auf 220.000 Euro. Durchschnittlich mussten für ein Fohlen 7.333 Euro angelegt werden.

Mit erlesenem Pedigree, das auf die Stammstute Algave zurückgeht, ist die Preisspitze ausgestattet. Classy Art v. Conthargos/Werther (Z. u. Ausst.: Vetart GmbH, Dägeling) ist eine Tochter der Leistungsstute-Springen Wertherröschen. Sie ist nicht nur selbst im Sport erfolgreich gewesen, sondern ist auch die Mutter des Privatbeschälers Stakkato Gold. Der Stakkato-Sohn war bei seiner Körung in Verden Siegerhengst Springen, feierte internationale Topplacierungen mit Jan Sprehe und wurde vor fünf Jahren Hannoveraner Hengst des Jahres. Seine Halbschwester Classy Art wurde für 16.000 Euro an einen Kunden aus Deutschland versteigert.

Neun Bieter gaben 29 Gebote für den Bon Voyage/Sandro Hit-Sohn Belmondo (Z. u. Ausst.: Udo Hoppe, Zobbenitz) ab und machten den bewegungsstarken Dunkelbraunen aus dem Stamm der Dallas zum bestbezahlten Dressurnachwuchs. Er wird nach Süddeutschland reisen, wo er für 13.000 Euro einen neuen Besitzer gefunden hat.

Das Interesse an den Fohlen der 7. Verdener Online Auktion war auch international sehr groß. Rund die Hälfte der Fohlen wird Deutschland verlassen: vier werden in Großbritannien aufwachsen, jeweils zwei in Frankreich und Spanien. Jeweils ein Fohlen wurde an Kunden aus der Schweiz, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Österreich und Irland verkauft.

Weitere Informationen und die Statistik: www.hannoveraner.com

BU: Classy Art v. Conthargos/Werther (Foto: Hannoveraner Verband)

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.